

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

Diez, Carl

[S.l.], [1863]

Die Straße Sinsheim-Langenbrücken-Philippsburg-Germersheim

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

Zwischen dem unteren Band C. der
 Papillen Operationslinie befindet
 sich eine mittlere, nämlich:

Die Kräfte Sinsheim-Langenbrücken-Philippensburg-Geomersheim.

(10 Meilen)

Sinsheim-Langenbrücken $4\frac{1}{2}$ Meilen,
 Langenbrücken-Philippensburg 4 " "
 Philippensburg-Geomersheim $1\frac{1}{2}$ " "

10 Meilen.

Hauptfluß von Sinsheim nach Ost der
 nach corrigirter Kräfteangabe die
 Elsenzflußkräfte, überfließt der
 Gemüßer mit einem folgenden
 Brücke mit Heingebirgen und fließt
 als Hauptfluß in jenen
 Richtung im Mißverhältnis und
 Dören; die nachfolgenden alte
 Kräfte liegt an der Türlisiana
 von Sinsheim.

Von Dören nach Ost die Kräfte
 fließt die Kräfte Elsenz und
 Argelbach. Die Kräfte ist der bayli-
 tende Kräfte in ziemlich frei, mit der
 nach Ost über gegen Eschelbach
 wird der Kräfte fließt an der die
 Kräfte liegt bald an der Kräfte
 Kräfte fließt an der bald als Kräfte
 Kräfte, so daß die Kräfte fließt
 Kräfte fließt an der wird. Von
 Eschelbach bis Eichtersheim, in
 einem neuen Kräfte fließt an der
 Argelbach fließt, ist die Kräfte
 zwischen dem Gemüßer und dem

stark ansteigenden Thalung.

In Eichtersheim überfließt die
 Mühlflur von Eichtersheim die Angalbach
 und fließt die Angalbach von
 Niesloch nach Eppingen.

Die Mühle durchfließt Eichtersheim
 in einem engen Bette, während
 von unten her die im Thalung, das
 Ort Obesilau von unten, auf die
 Mühle fließt.

Zwischen Eichtersheim und Cestrin-
 gen wird durch die Mühle die Mühle
 fließt, so daß die Mühle von
 der Mühle über die Mühle
 selbst möglich. Nördlich tritt die
 Mühle von 800' lang in die Mühle.

Cestringen ist ein Ort, wie die
 von unten der Ort Obesilau. Von
 hier bis zur Mühle liegt die Mühle
 fast am linken Ufer der Mühle;
 nördlich der Mühle verläuft die
 Mühle auf der Mühle, über-
 fließt sie die Mühle von unten
 durch die Mühle und von unten
 ein weit entferntes Gebiet
 fließt in Langenbrücken.

Die Mühle von Philippsburg
 ist die Mühle und in guter Ver-
 fassung befindet sich die Mühle
 von Mingsheim nördlich,
 welche auf der Mühle zwischen
 dem Ufer und der Mühle
 liegt. Die Mühle von Philippsburg

Langenbrücken sind bei der Enz sprun-
gen (auf.)

Von Mingsheim geht der Weg
als Steinweg über den Enz-
bann und durch die wasserreiche
Niederung nach Kronau, dessen
Anschaffung mit den umliegenden
Ländern für die Verwaltung zugunsten
bietet. Von dem Dorf führt eine
Feldweg über Allen nach güter
besitzhaft durch die Kirschen über
Kirlach nach Waghäusel. Die Kirs-
chen, die in der Gegend steht, ist
in einem nördlichen und östlichen
Teil davon und nach mit Nord-
ost besetzt, der südliche Teil
besteht aus einem kleinen Teil; der
Dorf ist in regelmäßigen Straßen
eingeteilt und die Kirschen
sind alle schön, aber nicht alle
mit Bäumen über die Kirschen-
gärten gemacht worden.

Die Lössen Kirlach liegt in
einem beträchtlichen Thalboden;
von dem nördlichen Thalboden
gegen Waghäusel sind die be-
trächtigen Anhöhen von
Waghäusel.

In Waghäusel befindet sich der Weg
die Kirschen und führt über
Kronau und offene Felder
nach Philippsburg und nach
südlich über Rheinsheim in den
Gemarkungen Kirlach.

Als Nebenverbindungen können
sind:

Der Ort von Walldorf über Keilingen
auf die Rheinstraße.

„ „ von Malsch über Roth und
St. Leon auf Hirzbach.

„ „ von Haghäusel um die Rhein-
straße herum.

Die Kruppen Bruchsal-Forst-Hambü-
chen-Wiesenthal-Philippsburg.

Der Ort von Neudorf auf Hutten-
heim und von hier nördlich nach
Philippsburg und nordwestlich nach
Rheinsheim, von hier westlich zum
Kraudenheim ein gut Stück Entfernung
in den Ort Krotzbach führt; der Ort
führt südlich nach Kusheim.

Die Umgebung von Germersheim
auf dem rechten Rheinufer.

1. Der Ort Krotzbach besteht aus einem
gespalteten Gemarkung von 90 Hektar
Gesamtheit mit einer Fläche und nach
dem Graben, in der Kasse gespalten
sind in zwei Hälften. Die Kasse
mit einem Abfluss Graben.

600' nordwestlich liegt die kleine
Leydewitz, ganz von einem Wasser
Graben umgeben und mit einem
Kassendamm gespalten; beide befehr-
ten die Philippsberg Kruppen.

1200' nördlich bildet der Ort Krotzbach
den Ort Krotzbach am Fluss der